Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	19.10.2023	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	24.10.2023	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	25.10.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konversion in Bielefeld – Verzicht auf die Erstzugriffsoption für 3 Einfamilienhäuser und eine Grünfläche in der Wohnsiedlung „Am Niederfeld“

Betroffene Produktgruppe

11 09 01

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 18.09.2018, Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss 19.09.2018, Drucks.-Nr. 7254/2014-2020 (Aktueller Sachstand)

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss 04.07.2019, Drucks. Nr. 8842/2014-2020 (Aktueller Sachstand)

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses 02.09.2020, Drucks. Nr.11071/2014-2020 (Positionspapier zu den Wohnstandorten)

Bezirksvertretung Stieghorst 14.03.2022, Drucks. Nr. 3648/2020-2025 (Standort für eine neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Stieghorst)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Stieghorst und der Stadtentwicklungsausschuss empfehlen / der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss beschließt, auf die kommunale Erstzugriffsoption für die drei Einfamilienhäuser „Am Niederfeld 20 bis 24“ und einer Grünfläche zu verzichten.

Begründung:

Mit Schreiben vom 26.01.2022 hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) der Stadt Bielefeld ein Erstzugriffsangebot in der Wohnsiedlung in Stieghorst „Am Niederfeld“ für drei Einfamilienhäuser „Am Niederfeld 20 bis 24“ sowie einer Grünfläche unterbreitet. Hierbei handelt es sich um einen Teil des Flurstücks 644 in 33605 Bielefeld, Gemarkung Bielefeld, Flur 4, (siehe angehängten Lageplan).

Für die rund 900 m² große Grünfläche zwischen den Wohngebäuden „Am Niederfeld 20 bis 24“ und den westlichen Garagenanlagen wurde die Umnutzung zu einer öffentlichen Spielplatzfläche mit den beteiligten städtischen Dienststellen geprüft. Durch die vorhandenen öffentlichen Spielplätze u.a. am Löllmannshof ist die Versorgung in dem Untersuchungsraum bereits sehr gut. Darüber hinaus befindet sich die angefragte Spielfläche in einer Randlage im Hinterhof und ist einer direkten sozialen Kontrolle entzogen. Die Lage ist daher als ungünstig bewertet.

Für das Grundstück der drei Reihenhäuser „Am Niederfeld 20 bis 24“ wurde die Errichtung einer KiTa geprüft. Der Bau einer KiTa an dieser Stelle wird inkl. des Abrisses der vorhandenen Gebäude als unwirtschaftlich eingeschätzt. Auch wurden Alternativstandorte gefunden, wie die Errichtung einer Kita auf dem Grundstück der Georg-Müller-Schule (Drucksachen-Nr. 3648/2020-2025), um die Versorgung mit KiTa-Plätzen in dem Bereich sicherzustellen. Auf die Ausübung der kommunalen Erstzugriffsoption soll daher verzichtet werden.

Nach dem Verzicht auf das kommunale Erstzugriffsrecht plant die BImA die Parzellierung der Grundstücke und den Einzelverkauf der Einfamilienhäuser im Bieterverfahren.

Stadtkämmerer	Bielefeld, den
Kaschel	